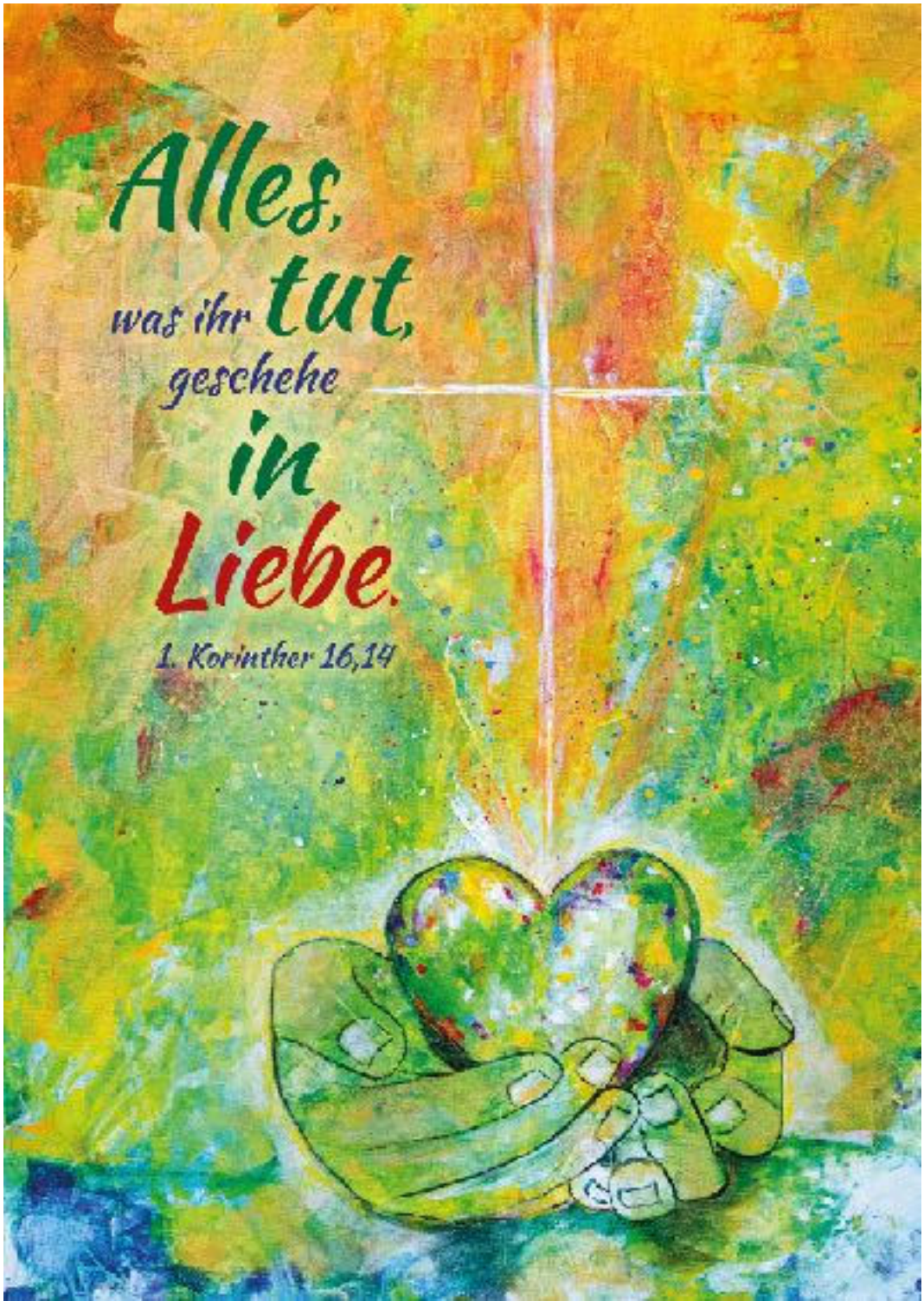
Evangelische Kirchengemeinde
St. Briccius und Immanuel | EKM

Nov. 2023 bis Feb. 2024

Gemeindeblatt



Gedanken zum Monatsspruch Dezember

Simeon hält das Jesuskind auf seinem Arm und sagt:

Denn mit eigenen Augen habe ich gesehen: Von dir kommt die Rettung. Alle Welt soll sie sehen – ein Licht, das für die Völker leuchtet und deine Herrlichkeit aufscheinen lässt über deinem Volk Israel. (Lukas 2,30-32 - Basisbibel-Übersetzung)

Schön, dass wir über dem Adventsmonat 2023 ein Wort aus der Weihnachtsgeschichte zu stehen haben! Auf dieser Seite ist es in einer anderen Übersetzung als auf der Mittelseite des Gemeindebriefes wiedergegeben. Außerdem steht es hier ergänzt um jenen Vers, der einen Bezug zu Israel herstellt. Warum?

Gegen jede Verkürzung der biblischen Botschaft ist es gerade in unseren schweren Zeiten wichtig, die bleibende Treue Gottes zu seinem auserwählten Volk im Blick zu behalten. Die Kirche ist eben nicht an die Stelle Israels getreten, ebensowenig die Palästinenser, auch wenn dies in deren Befreiungstheologie behauptet und der Jude Jesus arabisiert wird.

Wir erleben derzeit eine schreckliche Auseinandersetzung im Heiligen Land, deren letzter Hintergrund die Verneinung des Existenzrechts Israels ist. In den mit EU-Geldern finanzierten Schulbüchern Palästinas, im Logo der PLO und in den Köpfen vieler Palästinenser darf es Israel nicht geben: 0,0%. Das Massaker des „schwarzen Schabbat“ galt am 7. Oktober auch nicht den Juden in den sogen. besetzten Gebieten, sondern im - zumindest international anerkannten - Staatsgebiet Israels. Zudem traf es in den südlichen Kibbuzim viele eher linke Israelis, eben jene, die sich lange für eine Zweistaaten-Lösung eingesetzt haben.

Aus Deutschland sind aufgrund der historischen Schuld immerhin einige deutliche Stimmen für das Recht Israels auf Verteidigung seiner Existenz zu vernehmen.

Doch für Christen sollte es in dieser nahezu ausweglosen Auseinandersetzung noch um mehr gehen: Angesichts des völlig verfahrenen Konflikts, dem auf beiden Seiten viele unschuldige Menschen zum Opfer fallen, spüren wir: Menschen allein können hier nichts zum Guten wenden. Es braucht eine innere Veränderung, die Macht des Friedefürsten Jesus Christus, um aus der Spirale von Terror, Gewalt und Gegengewalt herauszufinden.

Aus dem Blickwinkel der Jahreslosung „Du bist ein Gott, der mich sieht“ (1, Mose 16,13) - Zitat der Hagar, der Mutter Ismaels, von dem sich die Muslime ableiten - gibt es die Perspektive, dass doch beide Stämme, Juden und Araber, im Heiligen Land eine gemeinsame Zukunft haben werden. Gottes Liebe gilt auch dort allen Menschen. Der Weg dahin scheint komplett verbaut; weder UNO noch die großen Diplomaten unserer Zeit bieten momentan irgendeinen tragfähigen Ansatz.

Umso mehr sollen Christen, nicht zuletzt jene wenigen, die noch in Palästina geblieben sind, auf den schauen, dessen Friedensmacht von der Weihnacht her verkündet wird. Denn nur er kann diese Welt zum Licht führen. In schwieriger werdenden Zeiten wird der Blickwechsel hin zu Jesus immer wichtiger.

Eine gesegnete Advents- & Weihnachtszeit wünscht Ihr

Pfr. Christfried Kulosa

Was wurde aus dem gemeinsamen Gemeindebrief?

Aufmerksam Lesende haben es bestimmt bemerkt: Sie haben nun doch nicht den letztens angekündigten gemeinsamen = fusionierten Gemeindebrief der ostelbischen Gemeinden in der Hand.

Nach eingehenden Diskussionen ist ein Kompromiss gefunden wurden: zwei separate Gemeindebriefe mit einheitlichem Layout und selbem technischen Verfahren. Dies erleichtert die Erstellung erheblich und bringt viel von der angestrebten Zeitersparnis. Seiten mit dem EKM-Kreuz im Kopf sind gemeinsamer Inhalt. Wo das kleine Briccius-Siegel zu entdecken ist, geht es um Cracauer Belange. Wenn dort das Trinitatis-Gemeindehaus zu erkennen ist, geht es um die andere Gemeinde.

Pfarrer Christfried Kulosa

Aus dem Gemeindekirchenrat

Vor einem Jahr schrieb ich hier:

„Wir Christen haben die Bibel und unseren Glauben, vielleicht sollten wir uns mehr Stellen in der Bibel zuwenden, um uns zu stärken. Darüber hinaus sollten wir in unseren Taten und Gebeten für den Frieden einsetzen.“

Mit diesen Zeilen bezog ich mich auf die wöchentlichen Friedensgebete am Freitag in unserer Gemeinde nach dem Überfall auf die Ukraine und die Teilnahme mit Andachten in der Friedensdekade 2022. So beschloss der Gemeindekirchenrat auf Vorschlag einer Initiativgruppe die Teilnahme an der Friedensdekade 2023. Im Jahr 2023 wurden die einzelnen Andachten durch die verschiedenen Kreise der Gemeinde organisiert und durchgeführt.

Der Überfall der Terrororganisation Hamas aus Gaza auf den Staat Israel, die gezielte Tötung und Verschleppung von Zivilisten im Oktober 2023 und die militärischen Aktionen der Armee des Staates Israel zeigen leider die Notwendigkeit der Friedensdekade. Über den Verlauf der Friedensdekade werden wir im nächsten Brief berichten.

Unser langjähriger Hausmeister Herr Rulf wird im Jahr 2024 nicht mehr für unsere Gemeinde tätig sein. Im Oktober wurden wir vom GKR der Trinitatis-Gemeinde informiert, dass Herr Rulf einen Antrag auf Altersteilzeit gestellt habe. Es sei sein Wunsch bis zur Erreichung des Rentenalters gemäß Teilzeitmodell, d.h. ca. 20 Stunden pro Arbeitswoche, tätig zu sein.

Dem Wunsch wurde entsprochen. Herr Rulf wird nunmehr für die Trinitatis-Gemeinde arbeiten. Im Regionalgottesdienst am 7. Januar 2024 werden wir Herrn Rulf verabschieden.

Wir sind momentan auf der Suche nach Lösungen für die entstandene „Lücke“, da die Aufgaben eines Hausmeisters weiter bleiben.

Zum Abschluss noch eine Bitte, denken Sie an den Gemeindebeitrag, der für die Arbeit in der Gemeinde sehr wichtig ist. Ein Danke für den gezahlten Gemeindebeitrag, der unmittelbar der Gemeinde für ihre Arbeit zur Verfügung steht.

Bleiben Sie alle behütet!

Für den GKR - Detlef Schulze

Terminvorschau „500 Jahre Reformation in Magdeburg“

Am 26. Juni 1524 begannen die offiziellen evangelischen Gottesdienste in Magdeburg. Das Datum wird seit Jahren mit einer Festveranstaltung bzw. -vortrag in Erinnerung gehalten.

Für 2024 ist nun ein Jubiläumsjahr mit vielen Veranstaltungen in Vorbereitung. Ein dazugehöriges Programmheft wird im Frühjahr erscheinen. Hier werden einige der bereits feststehenden Termine zu Ihrer Orientierung mitgeteilt.

6. Jan., 10:00 Uhr - **Stadtgottesdienst zur Eröffnung des Jubiläumsjahrs** im **Dom**

13. April - Eröffnung einer Motetten-Reihe mit Chorwerken der Reformationszeit

26./27. April - **Kinderkirchentag** mit Übernachtung in der Walloner Kirche

20. Mai (Pfingstmontag) - musikalische **Radwanderung/ Orgelwanderung** einmündend in den CiMD-Gottesdienst

1.-22. Juni - **500 Stunden Gebet** („24/21-Prayer“) der **Evangelischen Allianz** Magdeburg im „Connect“ (Breiter Weg 230)

14. Juni - **Tangonacht** mit Bachkantate in der Nicolaikirche

23. Juni - Konzert mit dem Dresdener **Kreuzchor** im Dom (MDR-Übertragung)

26. Juni - Fest-**Vortrag von Prof. Thomas Kaufmann** mit Landesbischof Kramer und OB Borris in der Johanniskirche

26.-28. Juni - **Theologische Tagung** des Stadtarchivs in Verbindung mit dem Kirchenkreis zum Thema „Großstadt und Reformation“

25. August - 11 Uhr - stadtweiter **Ökumenischer Openair-Gottesdienst** in der Festung Mark

13.-15. Sept. - internationales **Chorfest**

15. Sept. - **Michaelis-Oratorium** (Telemann) in der Nicolaikirche am „Tag des Offenen Denkmals“

29. Sept. - Einweihung der **neuen Orgel in St. Nicolai**; Festwoche bis 6. Okt.

31. Okt. - Reformations-**Kantate** in der Johanniskirche innerhalb des **Rundfunkgottesdienstes;** außerdem wird in diesem Festgottesdienst ein **Abendmahl** mit 500 Einzelkelchen gefeiert

Lutherdenkmal vor der Johanniskirche
(chris06 gemeinfrei)

Hausmeister und Küster Matthias Rulf verabschiedet sich

Seit fast 31 Jahren arbeite ich als Hausmeister und Küster in der Ev. Trinitatis-Gemeinde und seit 27 Jahren etwa zu einem Viertel in der Ev. Kirchengemeinde St. Briccius und Immanuel.

Im nächsten Jahr werde ich 60 Jahre alt und möchte ab Anfang des Jahres in Altersteilzeit gehen, das heißt, ich werde nur noch die Hälfte der Wochenarbeitszeit zur Verfügung stehen.

Ich bin dankbar, dass es diese Möglichkeit gibt, dass beide Gemeinden diesem Modell zustimmen und erhoffe mir davon eine deutliche Entlastung.

Auch für unseren Pfadfinderstamm werde ich nur noch mit sehr kleinem Anteil wirken können. Für die Gestaltung der Gruppenstunden mit den Kindern und Jugendlichen suchen wir ja seit Jahren Mitarbeiter und Leiter. Ich bin froh, die Leitung der Kinderstufengruppe, „Braunbären“ an unseren Gemeindepädagogen Stefan Gürtler weitergeben zu können, aber begeisterte Mitarbeiter werden weiter gesucht.

Auch die Sammlung und das Wegbringen des Altpapiers zu Gunsten des Pfadfinderstammes werde ich nicht mehr erledigen können. Haben Sie vielleicht Lust zu dieser schönen Aufgabe oder kennen jemanden?

In herzlicher Verbundenheit, Matthias Rulf

Weihnachtskonzert des KONSAXTETT

Das Saxophon-Quintett des Konservatoriums „Georg Philipp Telemann“ spielt Weihnachtslieder

Dienstag, 5. Dezember 2023, 18:00 Uhr

Kirche St. Briccius in Magdeburg Cracau

Babelsberger Straße 2

Der Eintritt ist frei, eine Kollekte wird gesammelt.

Den Ehrenamtlichen gebührt viel Lob - Aus der Laudatio vom 11.9.

von Tim Dornblüth

Meine sehr verehrten Damen und Herren, die Sie heute hier sind — und auch alle an den elektronischen Empfangsgeräten, die sich angesprochen fühlen: Leider kann man Bratwurst und Grillkäse noch nicht digital übertragen, und Sie wissen ja gar nicht, wie toll der Grillkäse hier schmeckt — die Bratwurst, da brauch ich mal Ihre Hilfe, ich bin Vegetarier — schmeckt die? Sagen Sie jetzt nichts Falsches ;) — Okay, ich sehe Nicken ;) — aber man kann Reden übertragen, so auch diese eines kleinen Arbeiters im Weinberg des Herrn, der heute eine große Aufgabe hat: Nämlich einen Oscar zu verleihen. Einen Oscar — für die besten Ehrenamtlichen, die ich mir vorstellen kann. Sie sind meine Stars, alle, wie Sie hier sind, und auch alle an den elektronischen Empfangsgeräten, die sich gerade angesprochen fühlen. Sie sind meine Stars. — Und damit Sie sehen, dass das nicht bloß Schleimerei ist: Lassen Sie mich das kurz in drei Punkten erläutern.;)

1. Sie, als Ehrenamtliche, entlasten uns Hauptamtliche. Sie entlasten uns — und dass Sie uns entlasten, bedeutetet nicht, dass Sie unsere Arbeit machen. Es bedeutet vielmehr, dass Sie dafür sorgen, dass wir unsere Arbeit überhaupt machen können! Sie machen können, ohne unter der Last der zahlreichen Anforderungen zu zerbrechen. Denn, ich erzähle Ihnen mal ein Geheimnis: Dass Pfarrer von montags bis samstags nur auf dem Sofa lägen — das stimmt gar nicht ;)

(…)

2. Sie sind nicht nur meine Stars. Sie sind auch die Stars Ihrer Zielgruppen. Sie sind also die Stars der Jungen. Die Stars der Mittelalten. Und die Stars der — besonders Gereiften.;) — Und Sie sind auch die Stars der Super-Alten: Nämlich der heiligen Dreieinigkeit — also die Stars Gottes. Und der ist schon ziemlich alt. Gott gab es schon, da gab es noch nicht mal Udo Lindenberg ;) Sie sind also die Stars der Menschen, für die Sie das machen. Und die Stars der Kirche, denn ohne Sie würde die Kirche anders, nämlich: ärmer, karger und abgehalfterter sein. Und vielleicht sagt der eine oder die andere von Ihnen ja sogar: (Abwinken) „Ach, ich bin doch kein Star.“ Für mich sind Sie es genau deswegen! Gerade weil es Ihnen nicht darum geht, von den Menschen, mit denen Sie arbeiten, angehimmelt zu werden. Sondern weil Sie es tun — weil Sie sie mögen, die Menschen, mit denen Sie und für die Sie arbeiten. Weil Sie sie mögen, und weil es Ihnen um die Sache geht, an der Sie mitwirken. Weil es Ihnen darum geht, dass Kirche lebendig bleibt. Dass Kirche ein Ort bleibt, an dem sich Menschen wohl fühlen. Und dass Kirche weiterhin in die Gesellschaft hineinwirkt. Und das ist unglaublich viel wert. Es ist ein Wert, der sich nicht daran bemisst, wie viele Besucher oder Teilnehmer es gibt, oder wie gut die Kirche insgesamt da steht. (…)

Am Ende ist es Gottes Kirche, und er muss dafür sorgen, dass sie durch die wechselnden Zeiten kommt, und er tut es auch, davon bin ich überzeugt.

Sie tun nicht mehr und nicht weniger, als für die Menschen und für die Dinge da zu sein, für die Sie sich engagieren. Und jeder einzelne von diesen Menschen hat den Wert „unendlich“, weil jedes Menschenleben unendlich viel wert ist. Was Sie tun, das bemisst sich also an nicht weniger als an der Unendlichkeit. — Und naja... ich bin kein Mathematiker. Aber ich glaub, das ist eine ganze Menge ;) Also 2.: Sie sind die Stars der Menschen, für die Sie tun, was Sie tun.

3. Und drittens und letztens: Sie senden eine Botschaft nach außen. Als jüngster von allen Pfarrerinnen und Pfarrern in Magdeburg — Oh, Entschuldigung. Bei Frauen spricht man ja nicht übers Alter. Also, ich fang nochmal an: Als jüngster von allen Pfarrern in Magdeburg ;) — darf ich das sagen, was ich gleich sage: Sie senden die Botschaft in die Welt, nämlich: „Kirche ist jung und frisch“. Und das meine ich ganz ehrlich. „Jung und frisch“, das ist nichts, was sich an den zählbaren Lebensjahren bemisst. Oder an der Haarfarbe, bzw. bei den Männern, ob sie überhaupt noch Haare haben.;) „Jung und frisch“, das bemisst sich meiner Meinung nach an anderen Kriterien: Es bemisst sich zum Beispiel daran, wie flexibel jemand mit sich verändernden Situationen umgeht. Es bemisst sich daran, ob jemand mit Leidenschaft und Lust bei einer Sache ist. Es bemisst sich daran, ob jemand begeisterungsfähig ist — denn nur, wer selber begeisterungsfähig ist, kann auch andere begeistern. Es bemisst sich schließlich auch daran, wie optimistisch jemand auf Situationen guckt, und ob er oder sie in der Lage ist, das Beste zu hoffen und aus dieser Kraft aus allem das Beste zu machen. So weit ich das sehe und wahrnehme, erfüllen Sie alle diese Kriterien. Sie sind damit allesamt „jung und frisch“, und senden diese Botschaft auch aus. Und um ein Wort aufzugreifen, dass heutige Jugendliche tatsächlich verwenden: Sie alle sind ein Ehrenmann bzw. eine Ehrenfrau. Also Menschen, die man für ihre Gradlinigkeit und ihre Weitherzigkeit nur bewundern kann. Anders ausgedrückt: Es kann kein Zufall sein, dass „Ehrenamt“ fast so klingt wie „Ehrenmann“...

Ich fasse also nochmal zusammen: Sie alle sind meine Stars: Weil Sie dafür sorgen, dass Hauptamtliche entlastet und durch Ihre eigenen Kompetenzen ergänzt werden; weil Sie für die Menschen da sind, die Ihnen anvertraut sind; und weil Sie die Botschaft nach außen senden, dass Kirche ein frischer und attraktiver Verein ist, in dem man nur Mitglied sein wollen kann, wenn man selber auf Frische und Attraktivität wert legt.;) Sie bekommen zwar keinen Hollywood-Oscar von mir, denn da hat Hollywood leider die Rechte dran. Aber Sie bekamen von mir den Doscar: Den Dornblüth- Oscar: Eine Rede mit drei Punkten Erläuterung — die man auch nochmal nachhören kann.;) Das ist natürlich nichts im Vergleich, zu dem, was Sie tagtäglich im Ehrenamt leisten. Aber es ist ein bescheidener Versuch eines kleinen Arbeiters im Weinberg des Herrn, Ihnen zu sagen: Sie sind großartig! Dankeschön!

Meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern.

Monatsspruch DEZEMBER Lukasevangelium 2,30–31

Sonntag 03.12. 10 Uhr	*1. Advent* Gottesdienst	Tim Dornblüth
Sonntag 10.12. 10 Uhr	*2. Advent* Gottesdienst	Pfr. Christfried Kulosa
Sonntag 17.12. **14 Uhr**	*3. Advent* Andacht in der Kirche zur Eröffnung des Adventsmarktes	Pfr. Christfried Kulosa Blockflötenkreis fiato & arco
Sonntag 24.12. **15 Uhr**	*Heiligabend/ 4. Advent* Christvesper mit Krippenspiel	Pfr. Tim Dornblüth/ Gem.-Pädagoge Stefan Gürtler
Sonntag 24.12. **17 Uhr**	*Heiligabend* Christvesper mit Chor	Pfr. Christfried Kulosa
Montag 25.12. 10 Uhr	*1. Weihnachtstag* Einladung in die Trinitatis-Gemeinde	
Dienstag 26.12. 10 Uhr	*2. Weihnachtstag* Fest Gottesdienst	Pfr. Christfried Kulosa
Sonntag 31.12. **17 Uhr**	*Altjahrsabend* **gemeins. Abendmahls-Gottesdienst**	Pfr. Christfried Kulosa

Die Jahreslosung 2024

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe **1. Korinther 16,14**

Termine zum Vormerken:
Gebetswoche der Ev. Allianz Magdeburg: 12.-20. Jan.: evangelische-allianz-magdeburg.de
Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden: 14. April, 10 Uhr, Trinitatis-Gemeindehaus
Konfirmationsgottesdienst: 19. Mai (Pfingstsonntag), 10 Uhr, St. Briccius
Sommerfest: nach den Ferien in St. Briccius und der Babelsberger Str. 2

Montag 01.01. **11 Uhr**	*Neujahr* Einladung in die Trinitatis-Gemeinde: Andacht mit Abendmahl	Pfr. Christfried Kulosa
Samstag 06.01. 10 Uhr	*Epiphanias* **stadtweiter Gottesdienst im Dom** zur Eröffnung des Jubiläumsjahres „500 Jahre Reformation in Magdeburg“	Vorbereitungsgruppe
Sonntag 07.01. 10 Uhr	*1. So. n. Epiphanias* ***gemeins. Abendmahls-Gottesdienst in St. Briccius***	Pfr. Christfried Kulosa
Sonntag 14.01. 10 Uhr	*2. So. n. Epiphanias* Gottesdienst	vorauss. Pfr. Tim Dornblüth
Sonntag 21.01. 10 Uhr	*3. So. n. Epiphanias* Gottesdienst zum Abschluss der Allianzgebets-Woche in der **Johanniskirche**	Vorbereitungsgruppe
Samstag 27.01. **15:30 Uhr**	**Familienkirche in St. Briccius**	Gem.-Päd. Stefan Gürtler
Sonntag 28.01. 10 Uhr	*letzter Sonntag n. Epiphanias* Gottesdienst	OKR Thomas Begrich

Sonntag 04.02. 10 Uhr	*Sexagesimae* Gottesdienst	Pfr. Christfried Kulosa
Sonntag 11.02. 10 Uhr	*Estomihi* **Abendmahls-**Gottesdienst	Pfr. Tim Dornblüth
Sonntag 18.02. 10 Uhr	*Invocavit* Gottesdienst	Pfrn. Dr. Edda Weise
Samstag 24.02. **15:30 Uhr**	**Familienkirche in St. Briccius**	Gem.-Päd. Stefan Gürtler
Sonntag 25.02. 10 Uhr	*Reminiszere* Gottesdienst	Pfr. Christfried Kulosa
Freitag 01.03. **18 Uhr**	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag in der katholischen Kirche	Vorbereitungsgruppe - Details sind noch offen
Sonntag 03.03. 10 Uhr	*Okuli* Gottesdienst	Pfr. Tim Dornblüth

interessante und hilfreiche Links:
Unser Kirchenkreis: www.ek-md.de
Unsere Landeskirche: ekmd.de
Die ev. Allianz unserer Stadt: evangelische-allianz-magdeburg.de
12 deutsche Online-Bibelübersetzungen: bibleserver.com
Erläuterungen zu jedem Sonn- und Feiertag: kirchenjahr-evangelisch.de

Eigenschaft Gottes

In diesem Rätsel wird eine Eigenschaft Gottes gesucht! Fülle zuerst die waagerechten Felder aus. Die Buchstaben im senkrechten grünen Feld ergeben das Lösungswort.

Reicher Mann im Alten Testament		1. Mose 13,2
Gesammelter Reichtum		Esra 2,69
Gott ist reich an ...		Jesaja 55,7
Wurde der Herr Jesus für uns		2. Korinther 8,9
Reich durch Betrug		Lukas 19,2
Opfergabe eines armen Menschen		3. Mose 14,22
Geschenk für Arme		Sprüche 22,9
Name eines armen Mannes		Lukas 16,20
Anderes Wort für Missgunst		Jakobus 3,16
Kommt von Gott und macht reich		Sprüche 10,22

Freust du dich über mehr? www.**Gemeindebrief**Helfer.de gibt einiges her!

Dankbar für Churchnight-Jugendgottesdienst am 30. Oktober

Im Gemeindehaus der Trinitatis-Gemeinde kamen am Vortag des Reformationstages 60 junge Leute zu einer abwechslungsreich gestalteten „Churchnight“ zusammen. Mitarbeitende des Kirchenkreises hatten für eine Cocktailbar gesorgt. Das Team der Eastside-Jugendkirche lieferte Bewegung und Moderation. Die Jugendband der Scala-Gemeinde umrahmte den Jugendgottesdienst musikalisch. Tim Dornblüths Predigt und zwei Zeugnisse junger Christen waren weitere Mosaiksteine dieses schönen Abends. Nach dem Gottesdienst gab es Pizza für alle. Etwa die Hälfte blieb noch bis zum einsetzenden Regen draußen an der Feuerschale. Das Empfinden ist: Sowas sollten wir öfters machen.

Impressionen der Churchnight (Fotos: T. Maercker)

BLAUER ENGEL
DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt Cobra
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Zünftiger St. Martins-Laternenumzug

Nach 4jähriger Pause gab es am 11. November wieder einen gelungenen Martinsumzug. Er startete vom Jugend- und Sozialzentrum Mutter Teresa, wo am Nachmittag schon viele Martinshörnchen gebacken worden waren. Dann ging es am Elbdamm entlang zur St. Briccius-Kirche, die mit mindestens 250 Personen, davon etwa zur Hälfte Kindern, sehr gut gefüllt war. Stefan Gürtler trug mit der Kindergruppe die Martinsgeschichte vor. Zur Andacht gehörten natürlich auch die bekannten St. Martins-Lieder. Anschließend gab es auf der Kirchenwiese Hörnchen, Würstchen, Kinderpunsch und viele gute Gespräche.

Alle folgen St. Martin (Foto: C. Kulosa)

Pfadfinder-Versprechen: 5 neue Mitglieder für den Cracauer Stamm!

Herbstaktion im Pfadfindergarten

Ein kleiner Eindruck vom Arbeits-
einsatz im Garten der Pfadfinder
(Fotos: Annelie Hollmann)

Advent im Pfarrhof

Sonntag, 17.12.2023, 14 - 19 Uhr
St. Briccius, Babelsberger Str. 2

14:00 Uhr **musikalische Andacht in der Kirche**

15:00 Uhr **Eröffnung des Marktes, Kaffeetrinken und vorweihnachtliches Programm:**
Stände, Adventslieder, Bastelangebote, Überraschungen für Kinder u.v.m.

16:00 Uhr **Ankunft des Friedenslichts aus Bethlehem**

Eine Veranstaltung der Ev. Kirchengemeinden St. Briccius und Immanuel sowie der GWA Ostelbien in Kooperation mit Initiativen und Einrichtungen Cracaus

IMPRESSUM
Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde St. Briccius und Immanuel, Pfr. Christfried Kulosa, Babelsberger Str. 2, 39114 Magdeburg
Redaktion: C. Kulosa, D. Schulze, T. Dornblüth, M. Rulf
Abb.: S. 1 Acryl von U. Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de; S. 2 + 6 privat; S. 7 I. Boese; S. 5 C. Döhler; S. 8-10 EKM; S. 16 H. Bodemann-Schenk - Atelier Werbevielfalt
Das Recht auf Kürzung/ Überarbeitung eingesandter Beiträge behält sich die Redaktion vor.
Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich am 01.03.2024.

Unsere Gruppen und Kreise

Spielkreis für Vorschulkinder
14tägig, Tag und Uhrzeit wird neu diskutiert, Davidshaus, Babelsberger Str. 2, Kontakt: Gemeindebüro (s. linke Seite)

Kinderkreis (1.-6. Klasse)
montags, 16:00-17:00 Uhr, Gemeinderaum Babelsberger Str. 2, Kontakt: S. Gürtler

Pfadfinder
meist im Pfadfindergarten (Menzer Str.):

6-10 Jahre: 14tägig dienstags 16:00-18:00 Uhr, Kontakt: Stefan Gürtler;
10-16 Jahre: donnerstags 16:30-18:30 Uhr, Kontakt: Matthias Rulf

Konfirmanden
montags, 17:00-18:00 Uhr, Babelsberger Str. 2, Kontakt: Pfr. Christfried Kulosa

Junge Gemeinde
freitags ab 18:30 Uhr im Gemeindehaus, Babelsberger Str. 2, Kontakt: Stefan Gürtler

Seniorenkreis
Am dritten Dienstag im Monat, jeweils 14:30-16:00 Uhr, meist im Gemeindehaus:

(!) 5. Dezember - „**Adventsnachmittag**“ mit Claudia Ahlfeld
16. Januar - „**Seniorennachmittag der Ev. Allianz**“ in der (!) Burchardstr. 20
20. Februar - „**Ahnenforschung** - mehr als ein Rentnerhobby“ mit Uwe Nielsen

Kreativkreis
dienstags, 9:30 - 11:00 Uhr, (außer in den Schulferien) im Gemeindehaus

Männerkreis
meist 2. Donnerstag im Monat, jeweils um 19:00 Uhr im Gemeindehaus

Hauskreis
einmal mtl., donnerstags, Kontakt: M. Leidig - MarianneLeidig@gmx.de

Chor
mittwochs 18:30-20:00 Uhr im Gemeindehaus, Kontakt: Claudia Ahlfeld

Fit und Fromm
dienstags, 18:00-19:30 Uhr im Davidshaus, Babelsberger Str. 2, Kontakt: Gabriele Humbert - ghumbert@web.de

Gesprächskreis
letzter Dienstag im Monat, 19:30 Uhr im Gemeindehaus, Kontakt: Tobias Höhne - o.hoehne@posteo.de

Kontakte

Gemeindebüro: Barbara Schulze
Sprechzeiten
Mo 14.00 – 18.00 Uhr
Di + Fr 09.00 – 11.00 Uhr
Gemeindehaus + Postadresse
Babelsberger Str. 2
39114 Magdeburg
0391 85 7716
info@st-briccius.de
www.st-briccius.de

Hausmeister / Leiter Pfadfinder
Matthias Rulf **(bis 31.12.2023)**
0152 31991531
kuester@trinitatis-gemeinde.de

Pfarrer Christfried Kulosa
Sprechzeiten
Mo 15.00 – 17.00 Uhr
Do 10.00 – 12.00 Uhr
sowie bei Bedarf und nach Vereinbarung
0391 8110050
christfried.kulosa@ekmd.de

Pfarrer Tim Dornblüth
Sprechzeit: Mi 17:30-18:30 Uhr
0152 38994467
tim.dornblueth@ekmd.de

Gemeindepädagoge Stefan Gürtler
0176 70163329
stefan.guertler@ekmd.de

Kantorin Claudia Ahlfeld
0391 88687103
ahlfeld.familie@gmail.com

Gemeindeblatt
gemeindebrief@st-briccius.de

Bankverbindung
für allgemeine Spenden
Ev. Kirchenkreisverband Magdeburg
DE69 3506 0190 1562 3080 20
Bank für Kirche und Diakonie
eG-KD-Bank Dortmund
Kennwort: **RT 4202**

Bankverbindung für Gemeindebeitrag
Ev. Kirchenkreisverband Magdeburg
DE61 3506 0190 1550 0320 38
Bank für Kirche und Diakonie
eG-KD-Bank Dortmund
Zweck: **RT 4202 Gemeindebeitrag Briccius**

Krankenhausseelsorge in Magdeburg
Universitätsklinikum/Frauenklinik
evang. Pfr. Stephan Bernstein: 0391 67-14220
Frauenklinik: 0391 67-17424

Pfeiffersche Stiftungen
evang. Pfr. Hans Bartosch: 0391 8505-116
(Krankenhausseelsorge / Hospiz / Behindertenhilfe)

Klinikum Magdeburg gGmbH
evang. Pfrn. Gesine Rabenstein 0391 791--2079

Klinik St. Marienstift
kath. Sr. Teresa Koplin: 0391 7262-806

Telefonseelsorge Magdeburg
(rund um die Uhr, anonym, vertraulich und gebührenfrei)
0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222

Interesse an regelmäßigem **Bezug unseres Gemeindeblattes**? Bitte im Büro anrufen! Auch die **Mitteilung Ihrer Email-Adresse** kann sehr hilfreich sein: Wir senden dann gern das Gemeindeblatt digital und informieren über aktuelle Termine und Angebote.